

Ausfüllhinweise zu den statistischen Daten des Vertrages zur „Nationalen Umsetzung des Handlungsrahmens für die Falschgelderkennung und die Sortierung nach Umlauffähigkeit durch Kreditinstitute und ...“

Meldung statistischer Daten der Kreditinstitute an die Deutsche Bundesbank

I Stammdaten

Stammdaten sind unverzüglich nach Abschluss des Vertrages per E-Mail zu melden an:

Cashrecycling-Statistik@bundesbank.de

Alle anschließenden, die Stammdaten betreffenden Änderungen sind der Bundesbank innerhalb von drei Monaten zu melden.

Darüber hinaus sind die Stammdaten jährlich per Stichtag 30.06. des Jahres bis spätestens Ende Juli zu melden.

I.1 Angaben zum Kreditinstitut

Name des Kreditinstituts		■
Geschäftssitz (Hauptsitz)		■
Anschrift	Straße; Hausnummer	■
	PLZ	■
	Ort	■
Ansprechpartner	Name	■
	Vorname	■
	Telefon-Nr.	■
	Telefax-Nr.	■
	E-Mail-Adresse	■
BMS-Kundennummer		(wird von der Bundesbank ergänzt)

Erfassung der Basisdaten des meldepflichtigen Kreditinstitutes mit den Kontaktdaten des zuständigen Ansprechpartners

Ausfüllhinweise zu den statistischen Daten des Vertrages zur „Nationalen Umsetzung des Handlungsrahmens für die Falschgelderkennung und die Sortierung nach Umlauffähigkeit durch Kreditinstitute und ...“

I.3 Werden mit den unter I.2 genannten Systemen bearbeitete Euro-Banknoten über GAA wieder in den Bargeldkreislauf zurückgeführt?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja				<input type="checkbox"/> Nein					
Wenn ja: Zahl aller in Betrieb befindlichen GAA				1					
Über Stückelungen entsprechenden auswählen)	GAA	ausgezählte (bitte die Stückelungen	€ 5	€ 10	€ 20	€ 50	€ 100	€ 200	€ 500
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I.4 Werden mit den unter I.2 genannten Systemen bearbeitete Euro-Banknoten über CRM wieder in den Bargeldkreislauf zurückgeführt?

<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
Wenn ja: Zahl aller in Betrieb befindlichen CRM		2	

I.5 Werden mit den unter I.2 genannten CIM-Systemen Banknoten angenommen?

<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
Wenn ja: Zahl aller in Betrieb befindlichen CIM		3	

I.6 Werden ausschließlich bundesbankgeprüfte Banknoten über GAA wieder ausgezahlt?

<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
		4	

I.7 Werden Banknoten von einem Dritten recycelt (gemäß Ziffer 2 (11) des Vertrages)?

<input type="checkbox"/> Ja			<input type="checkbox"/> Nein		
Wenn ja:	Name des Dritten				
	Straße; Hausnummer	5			
	PLZ				
	Ort				
Wer reicht die Meldungen ein?		<input type="checkbox"/> Kreditinstitut selbst	<input type="checkbox"/> Bargeldakteur (Recyclender)		

- 1 Die Frage ist mit „JA“ zu beantworten, wenn als „wieder verwendbar“ erkannte Banknoten aus den unter I.2 aufgeführten Systeme direkt in GAA eingefüllt werden. Bei den Stückelungen sind alle Stückelungen anzukreuzen, die über GAA ausgezahlt werden.
- 2 Wurden unter I.2 CRM gemeldet, ist die Frage mit „JA“ zu beantworten. Die Anzahl der CRM muss mit der Summe gem. I.2 übereinstimmen.
- 3 Wurden unter I.2 CIM gemeldet, ist die Frage mit „JA“ zu beantworten. Die Anzahl der CIM muss mit der Summe gem. I.2 übereinstimmen.
- 4 Wurde die Frage I.3 mit „JA“ beantwortet, kann diese Frage nur mit „NEIN“ beantwortet werden. Wurde die Frage I.3 mit „NEIN“ beantwortet, ist hier mit „JA“ zu antworten.
- 5 Sollte ein externer Dienstleister (WTU) mit dem Recycling beauftragt sein, ist dieser hier aufzuführen. Zum aktuellen Zeitpunkt (Juli 2007) dürfte dies unwahrscheinlich sein.

Ausfüllhinweise zu den statistischen Daten des Vertrages zur „Nationalen Umsetzung des Handlungsrahmens für die Falschgelderkennung und die Sortierung nach Umlauffähigkeit durch Kreditinstitute und ...“

II Operationale Daten

Operationale Daten sind aggregiert auf Unternehmensebene per E-Mail zu melden an: Cashrecycling-Statistik@bundesbank.de, und zwar für das erste Halbjahr bis spätestens Ende August und für das zweite Halbjahr bis spätestens Ende Februar.

Berichtszeitraum:	
-------------------	--

II.1 Operationale Daten zu GAA

Zahl aller GAA-Transaktionen	■	1
Betrag aller GAA-Transaktionen	■	

II.2 Operationale Daten zu CRM

Zahl aller Transaktionen (Ein- und Auszahlungen)	■	2
Betrag aller Transaktionen (Ein- und Auszahlungen)	■	

II.3 Operationale Daten zu beschäftigtenbedienten Systemen

	Gesamtzahl der bearbeiteten Banknoten	Anzahl der an Kunden wieder ausgegebenen Banknoten <small>(Hinweis: Bei der Bundesbank eingezahlte Banknoten sind hier nicht auszuweisen.)</small>	Gesamtzahl nicht umlauffähiger Banknoten
5 €	■	■	■
10 €	■	■	■
20 €	■	■	■ 3
50 €	■	■	■
100 €	■	■	■
200 €	■	■	■
500 €	■	■	■

- 1** Alle Institute, die GAA betreiben, müssen die Daten zu II.1 melden. Daten können der GAA-Statistik entnommen werden. Wobei aktuell noch die Umsätze, die am Schalter generiert wurden „white cards“ (SB-Kasse, FONet etc.) fehlen. Hier sind die Rechenzentren aktiv. Die Bundesbank ist informiert.
- 2** Diese Daten können erst im Jahr 2009 für den Zeitraum Juli – Dezember 2008 seitens der Rechenzentren geliefert werden. Die Bundesbank ist informiert.
- 3** Diese Daten beziehen sich auf „beschäftigtenbediente (Backoffice) Geräte“. Die Daten müssen entweder aus der Maschinenstatistik oder aus manuell geführten Statistiken entnommen werden. Seitens der Rechenzentren kann keine Hilfestellung (off-line Maschinen) gegeben werden.